



Gemeindebrief Nr. 53

Februar | März 2011

# Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

### Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diesen Text schreibe, fällt draußen Schnee, Menschen sind unterwegs, machen die letzten Weihnachtseinkäufe, versuchen noch rechtzeitig zu Familie, Freunden, Verwandten zu gelangen ....

Wenn Sie diesen Text jetzt lesen, wird das Vergangene sein. Wir schreiben ein neues Jahr, die Tage werden länger, Weihnachten längst abgehakt - oder?

Vielleicht doch nicht ganz. Noch immer gibt es Grund zu feiern. Anderswo liegt der Höhepunkt der Weihnachtssaison anders. So wie die Vorfrohen mit dem ersten Adventssonntag meist schon im November beginnt, mit einem ersten Höhepunkt zu Nikolaus - unsere niederländischen Nachbarn beschenken auch schon zu „Sinterklaas“ - so reichen Weihnachtsfeiern, Weihnachtszeit und Weihnachtskreis weit ins neue Jahr hinein: In Spanien ist der Dreikönigstag das Geschenkefest. In den orthodoxen Kirchen Osteuropas fiel diese Weihnacht auf den 7. und 8. Januar. Und wenn im Fernsehen wieder die Werbung mit den fallenden Tannenbäumen läuft, so geht dies auf den skandinavischen Brauch zurück, die Festzeit erst mit dem Rauswurf des Baumes am „Tjugondag Knut“ zu beenden - dem „zwanzigsten Weihnachtstag“ am 13. Januar.

Weil diese Variationen in Zeiten und Bräuchen in unserer globalisierten Welt für uns fassbarer werden, fand in der Matthäuskirche am 15. Januar ein interkulturelles Weihnachtsfest statt. Nun ist auch das vorüber, aber wer möchte, darf sich immer noch weihnachtlich fühlen. Bei den Alt-katholiken geht die Weihnachtszeit noch bis Lichtmess am 2. Februar. In Mexiko wird traditionell erst an diesem Tag abgeschmückt. Mit ein bisschen gelebter Ökumene kann man noch die Weihnachtsgefühle verlängern, wenn für andere längst wieder der Alltag eingezogen ist.

Unabhängig davon aber wünscht die Redaktion allen ihren Leserinnen und Lesern ein schönes und gesundes Jahr 2011.

*Tim Schmitz-Reinthal*

## Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 11
Interkulturelles Weihnachtsfest	Seite	12 - 13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 - 15
Kinder und Jugendliche	Seite	16 - 17
Kirchenmusik	Seite	19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite	20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

## Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-  
vorstand der Ev.-luth. Lister  
Johannes- und Matthäus-  
Kirchengemeinde  
Redaktion: Claudia Bader,  
Ulrich Pehle-Oesterreich,  
Kristin Reymann,  
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43  
redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für April/Mai ab 22.03.11

Druck: Druckerei Kaufhold

Voßstraße 11, 30161 Hannover

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Weihnachten liegt schon wieder einen Monat zurück.

Sicher ist nicht nur bei mir sondern auch bei Ihnen der Alltag wieder eingeleitet. Die weihnachtlichen Düfte sind ausgelüftet, der Baum ist abgeschmückt und die Krippe wieder eingepackt.

Ist etwas zurückgeblieben von den Geschenken, dem Licht Gottes bei den Menschen? Hat sich etwas geändert durch das Fest? Scheint etwas hinüber von dem göttlichen Schein in den Februar oder gar März?

Alle Jahre wieder – nehme ich mir vor: dieses Jahr möchte ich etwas mitnehmen – ein kleines Licht nur – das ich mir immer wieder vor Augen halte. Vielleicht kann so mein Alltag weihnachtlicher, wärmer, zugewandter sein. Weil ich mich als reich beschenkt erlebe Tag für Tag und weil ich von dem Selbsterfahrenen etwas abgebe, wie es die Kerze in der nachfolgenden Geschichte tut.



*Das Gespräch verlosch, das Schweigen wuchs, nicht bedrohlich, wie Stille sein kann, sondern mehr wie der Wind sich legt, weil er müde wurde und nun dem Gras das Atmen gönnt. Sie saß vor der Kerze und sah in das Licht. Wer in das Licht sieht, gehört wohl zu den Leisen in der Welt, die sich bis heute nicht aus dem Traum vom Leben reißen lassen. Als sie so saß und sah, begann die*

*Kerze zu erzählen: „ Du bist ein Mensch und fragst so viel, wozu es dich gibt, und was das Leben eigentlich soll? Du willst wissen und immer mehr wissen, du hinterfragst und analysierst; du bezweifelst, was du denkst; du denkst, was du bezweifelst; du bereust, was du tust und du tust, was du bereust; du verwirfst, was du tust; und*

*dann tust du, was du verwirfst; so beginnst du dich selbst zu bezweifeln, und hast die ständige Angst, du könntest dich verlieren.“*

*Während dieser Worte strahlte die Kerze, und ihr Glanz verzauberte den Raum und verzauberte die Nacht. Als habe sie es gespürt, wie sie auf die Frau wirkte; denn schon sprach sie es aus: „Ihr Menschen habt auch Angst vor der Verzauberung. Ihr liebt Märchen, aber verschließt euch dem Wissen um die Geheimnisse. Ihr sucht das Fremde und verachtet das Nahe.“*

*Die Frau saß da und dachte nach. Denn es tut gut nachzudenken, im Schimmer einer Kerze, die erzählt. „Ja“, sagte sie zu ihr, „du hast recht. Ich komme mir verloren vor und habe den Eindruck, keinen Schritt weiterzukommen, ich grübele und weiß dann nicht weiter; ich treffe Entscheidungen und stehe nicht zu den Folgen.“*

*„Genauso ist es“, meinte die Kerze, „ ihr Menschen habt eine große Angst: Es ist die Angst vor der Freiheit! Deswegen richtet ihr euch ein in den kleinen und großen Gefängnissen der Bedingungen.“*

*„Du hast wahrscheinlich auch hierin recht“, erwiderte die Frau, „aber ich weiß eben nicht, wie ich mein Leben zur Freiheit verändern kann?“*

*„Siehst du: Ich bestehe aus Wachs und aus Docht. Aber das ist noch gar nichts. Erst wenn ich mich entzünden lasse, werde ich zum Licht und bin fähig zu strahlen, zu wärmen und zu leuchten. In dem Maße, wie ich es tue, verzehre ich mich und verlösche am Ende, weil ich brannte. Nur wer sich preisgibt, hat Erfüllung. Wer sich für das Leben entzünden lässt, ist frei.“*

*„Danke!“, sagte die Frau. „Danke!“*

(„Die Kerze“ in: Peter Spangenberg „Dem Himmel auf der Spur“)

Frei sein, für das Leben brennen - das ist doch nicht auf Weihnachten beschränkt, ganz im Gegenteil – warum also nicht mit Hilfe einer Kerze Weihnachten auf der Spur bleiben?

*Ihr Ulrich Pehle-Oesterreich*

## 4. März 2011 Weltgebetstag



Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr dort teilen und einsetzen könnt, wo sie gebraucht werden?

So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr „zu Leibe gerückt“. In der Gottesdienstordnung ist vorgesehen, dass die Gaben und Fähigkeiten aller Teilnehmenden im Gottesdienst aufgeschrieben, in Körben gesammelt und auszugsweise am Altar verlesen werden. Wie viele Brote habt ihr?, fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen, und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt.

Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes. Auch wenn bereits 1936 schon einmal eine Gottesdienstordnung aus Chile kam, ist diese jährige Weltgebetstagsbewegung in Chile jung. Denn erst im Jahr 2000 haben Frauen, die in verschiedenen Fraueninitiativen engagiert waren, eine Gruppe gebildet, aus der heraus das Weltgebetstags-Komitee erwachsen ist. Ein Zeichen für ökumenische Tatkraft, die für das überwiegend römisch-katholische Chile (gut 70 Prozent) etwas Neues ist. Auch unter den zirka 15 Prozent protestantischen Christinnen und Christen war Ökumene bisher kaum ein Thema.

In der Weltgebetstagsliturgie werden die Teilnehmenden nicht nur in der Landessprache Spanisch begrüßt,

sondern auch mit Worten aus den indigenen Sprachen. Ein Hoffnungszeichen, dass unter Christinnen und Christen die ethnischen Grenzen überwunden werden sollen. Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Aber das Thema der Liturgie: Wie viele Brote habt ihr? wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

*Renate Kirsch*



Wenn Sie mehr über Chile und seine Menschen erfahren möchten, kommen Sie zum Seniorentreff am **11. Februar um 15.00 Uhr** ins Gemeindehaus Wöhlerstraße 13.

**Gottesdienst zum Weltgebetstag**

**Freitag, 4. März 2011, 18 Uhr**

**St. Joseph-Kirche, Isernhagener Straße 64**

## Ich war's!

Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. „7 Wochen Ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirche ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“



Unverbindlich und kostenlos informieren können Sie sich auf dem Infoabend am **28. 02. 2011 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13. Neben allgemeinen Informationen zum Thema „Fasten“ werden die verschiedenen Methoden erläutert. Sie können wählen, wie Sie fasten möchten: Fasten nach Buchinger mit Säften und Brühen, Früchtefasten mit rohem Obst und Gemüse oder Basenfasten mit basischer Kost. Für Erstfastende ist die Teilnahme am Informationsabend Voraussetzung für die Teilnahme an der Fastenwoche.

In der Fastenwoche treffen wir uns dann täglich von 19 bis 21.15 Uhr. Die erste Stunde ist für das Fastengespräch reserviert. Zeit für Reflexion: Was passiert mit mir körperlich, geistig und seelisch? In das Gespräch werden weitere Informationen zum Fastenprozess einfließen. Die zweite Stunde des Abends bietet ein fastenunterstützendes Programm und wird eine Mischung aus körperlichen Übungen und Entspannung, aus geistigen Themen und Informationen zu gesunder Ernährung sein. Als Abschluss des Abends ist eine kurze Andacht geplant.

Der letzte Abend ist dem gemeinsamen „Abfasten“ gewidmet. Hier erhalten die Teilnehmer Informationen zum Kostaufbau und der Nachfastenzeit. Wir werden Rückblick halten auf die Zeit des freiwilligen Verzichts auf feste Nahrung, wir werden vorausschauen und überlegen, wie wir das neu Gelernte und die neuen Erfahrungen in den Alltag integrieren können.

Der letzte Abend ist dem gemeinsamen „Abfasten“ gewidmet. Hier erhalten die Teilnehmer Informationen zum Kostaufbau und der Nachfastenzeit. Wir werden Rückblick halten auf die Zeit des freiwilligen Verzichts auf feste Nahrung, wir werden vorausschauen und überlegen, wie wir das neu Gelernte und die neuen Erfahrungen in den Alltag integrieren können.

*Annett Isabell Marx*

## Zum fünften Mal in unserer Gemeinde - Fastenwoche

In allen Religionen hat das Fasten als spirituelle Übung seinen festen Platz. Es öffnet ein Tor zu unserer Seele: statt Reizüberflutung von außen, Begegnung mit sich selbst und Besinnung auf das Eigentliche.

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen einen Fastenkurs unter der Leitung der Fastenkursleiterin (dfa) Frau Marx in der Woche vom **18.-25.03.2011** an. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs beträgt 98 € (Partnerabatt 20%). Anmeldung bis einschließlich 11.03.2011 im Gemeindebüro oder bei Frau Marx (Tel.: 05041-776558).

## Vier-Grenzen-Apotheke

<p><b>Wir messen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutdruck</li> <li>• Blutzucker</li> <li>• Blutfettwerte</li> <li>• Kompressionsstrümpfe</li> </ul>	<p><b>Wir verleihen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalationsgeräte</li> <li>• Blutzuckermessgeräte</li> <li>• Milchpumpen</li> <li>• Babywaagen</li> </ul>
---	--

**Wir fertigen verordnete  
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen  
Apotheker u. Dipl. Chemiker  
Hunaeusstr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 661801

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- ◆ technische Baubetreuung für Um- und Ausbau und Renovierung
- ◆ Planung
- ◆ Koordination der Handwerker
- ◆ transparente Abläufe
- ◆ Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 ◆ Mobil 0171 – 58 49 560 ◆ mail@ulrikeschmidt.info

# Wiese

## Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

# 957857



Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V. 

**NISZERT** Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Baumschulentallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21  
info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

## Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

**Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.**

# MW

Michael Wömpner  
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a  
Telefon (0511) 69 99 88  
30163 Hannover  
Telefax (0511) 69 43 64

## Partnerschaftssonntag

Die Gemeinden des Amtsbereichs Mitte und die Gemeinden der Kirchenkreise Eshowe und Empangeni in Südafrika feiern am **13. Februar** ihren Partnerschaftstag - Gelegenheit, ein paar Informationen von dort zu geben.

In der Weihnachtszeit hat es in Südafrika viel geregnet, was dem Baumprojekt in Mpini sehr zugute gekommen ist. Die 2005 gepflanzten Bäume haben schon eine beachtliche Höhe erreicht, im Januar sollen weitere 4000 Bäume dazu kommen.

In dem Aidsprojekt Entumeni bekommen inzwischen nicht nur 160 Waisenkinder eine Mahlzeit, sondern dort leben jetzt auch Kranke, die bis zu ihrem Tod von einer Krankenschwester und Frauen der Gemeinde betreut werden.

Im Juni kommt für drei Wochen eine Delegation aus Südafrika zu uns, mehr darüber im übernächsten Gemeindebrief.

Am **13. Februar** laden wir um **9.30 Uhr** ein zum Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Matthäuskirche, und um **18 Uhr** hält in der St. Nicolai-gemeinde (Bothfeld) Oberlandeskirchenrat Rainer Kiefer einen Vortrag über die Rolle von Partnerschaften für die lutherische Kirche weltweit. Anschließend besteht bei einem Imbiss die Gelegenheit zum Austausch.



## „Aus seiner Sicht“ – Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2011

Die Bilder des diesjährigen Kreuzwegs stammen aus dem Bilderzyklus „Passion aus der Perspektive Jesu“ von Stefan Weyergraf, genannt Streit. Auf keinem der Bilder ist Jesus sichtbar, sondern das unerhörte Geschehen läuft vor den Augen Jesu ab – ein weltweit einmaliger „Kunstgriff“.

Der Passionszyklus von Stefan Weyergraf ist kein kirchlicher Auftrag für einen bestimmten Gottesdienstraum, sondern die Reaktion des Künstlers auf den Golfkrieg unter George W. Bush und dessen politische, kulturelle und religiöse Folgen: Der Einsatz von Gewalt als politisches Machtmittel und das „Durchkreuzen“ des um Frieden und Gerechtigkeit bemühten Weges über die Verständigung, sowie das Festlegen von „Achsen des Bösen“ und die Durchführung eines angeblich „gottgewollten Erlösungsfeldzuges“ stehen im Widerspruch zur Botschaft desjenigen, der in einem Atemzug als Begründung für dieses kriegerische Unternehmen („für Gott und Vaterland“) genannt wird.

**Die Ausstellung „Aus seiner Sicht“ hängt vom 9. März bis 25. April im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13 und ist während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros sowie vor und nach dem Gottesdienst zu betrachten.**

## BETHEL SAMMLUNG

Montag, 15. und Dienstag, 16. März 2010  
9.00 bis 18.00 Uhr

Abgabestellen: Kapelle, Wöhlerstraße 13  
Gemeindehaus, Bothfelder Straße 31



**Albertinum**  
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-0

[www.Albertinum-Seniorenwohntift.de](http://www.Albertinum-Seniorenwohntift.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**AEH**  
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-0

[www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de](http://www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**AEH**  
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE  
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 62 50 30

[www.AEH-Hannover.de](http://www.AEH-Hannover.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



**Tabea**  
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:  
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover  
Telefon: 05 11 . 696 37-32

[www.Tabea-Tagesbetreuung.de](http://www.Tabea-Tagesbetreuung.de)

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

# Hermann Niemann

## Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz

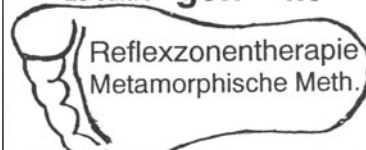
30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter  
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16  
Email: [niemann-bestattungen@t-online.de](mailto:niemann-bestattungen@t-online.de)



Für Senioren bequemes Renovieren  
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,  
hinterlassen ein sauberes Heim!

**Gebrüder Maikowski** GbR  
**31 44 41**  
Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover  
[WWW.Seniorenmaler.de](http://WWW.Seniorenmaler.de)

20 Jahre **geh – fit** med. Fußpflege  
**Silvia Goodman**  
Reflexzonentherapie  
Metamorphische Meth.  
Jakobstraße 42  
Tel. **660 660**





**Vorstellungsgottesdienst  
Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr  
Matthäuskirche**

Auf einer viertägigen Freizeit im Januar haben die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst zum Thema „Abendmahl“ vorbereitet, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellen möchten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee ein.



Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Römer 8,21

Monatsspruch Februar 2011

**Neu - unser Newsletter**

Ist der Gemeindebrief schon im Altpapier gelandet? Haben Sie auch schon einen Konzerttermin verpasst, den Sie auf keinen Fall verpassen wollten?

Dann abonnieren Sie doch einfach kostenfrei und unverbindlich unseren Newsletter! Selbstverständlich wird Ihre Emailanschrift nicht weitergegeben.

Einmal im Monat informieren wir Sie dann über anstehende Konzerte und andere Veranstaltungen.

Anmeldung unter <http://newsletter.lister-kirchen.de>

**„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“ (Jesaja 43, 1)  
Taufest am 14. Mai 2011**

*„Eigentlich sollte unser Kind ja schon ganz früh getauft werden, aber irgendwie sind wir immer wieder darüber hinweg gekommen.“*

*„Taufen würden wir gern, aber ein so teures Fest mit allen Verwandten, das können wir uns nicht leisten.“*

*„Mit unserer Verwandtschaft ist das so schwierig, wir sind geschieden, und wer soll dann bei der Taufe unserer Kinder dabei sein?“*

*„Unsere Tochter kommt schon zur Schule. Geht das dann noch mit der Taufe?“*

Solche und ähnliche Bedenken hören wir in unserer Gemeinde häufiger, und aus diesen oder anderen Gründen wird dann in vielen Familien die Taufe auf die lange Bank geschoben!

Unsere Kirchengemeinde möchte Ihnen zur Taufe Ihres Kindes Mut machen. Dazu haben wir eine besondere Idee:

Wie schon vor drei Jahren werden wir am **Samstag, den 14. Mai, ab 15 Uhr** in der Matthäuskirche ein großes Taufest feiern. An diesem Tag möchten wir in einem Familiengottesdienst viele Kinder gleichzeitig taufen und hinterher gemeinsam an einer großen Kaffeetafel die Taufe feiern.

Zur Vorbereitung wird ein Elternabend stattfinden, zu dem Eltern und Paten eingeladen werden. Aber auch, wenn Sie keine Paten finden, können wir Ihnen behilflich sein. Vielleicht sind Sie ja mit Ihrer Familie dabei bei unserem besonderen Taufest? Wir würden uns freuen, mit Ihnen die Taufe Ihres Kindes zu feiern! Für nähere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro oder die Pfarrämter.

Antje Marklein

Jeder Mensch  
ist etwas  
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz  
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie  
gern über Ihre beste  
»Bett-Anlage«.

**Hohmann**  
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Fernsehtechnik  
Videotechnik  
HIFI - Technik  
Telekommunikation  
EDV - Technik  
Antennentechnik  
Satellitentechnik  
Kabelfernsehen  
Elektrotechnik

Fernseh  
Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf  
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21  
E-mail: behnsen-hannover@t-online.de · www.behnsen-hannover.de

**Wir wollen, dass Sie  
zufrieden sind!**

### Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte  
bieten Ihnen Pflege und Betreuung  
in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie  
in allen Fragen der häuslichen Pflege,  
der Finanzierung und des alltäglichen  
Lebens.

Wir vermitteln  
Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten  
in Ihrem Stadtteil.

Internet: [www.diakoniestationen-hannover.de](http://www.diakoniestationen-hannover.de)



**Diakoniestation  
Bothfeld/Vahrenwald**  
Podbielskistr. 280/282  
30177 Hannover  
Tel.: 64 74 80  
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen  
nach der Pflegedienstleistung  
Frau Beving-Recker

Mail: [bothfeld@dst-hannover.de](mailto:bothfeld@dst-hannover.de)



RECHTSANWÄLTIN  
**Erika Garraway**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin  
Zivilrecht  
Strafrecht  
Nebenklagevertretung  
Lister Straße 10 (Podbi-Park)  
30163 Hannover  
Tel: (0511) 39 78 20



### FRISIERSTÜBCHEN

Damen- & Herren-Salon

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Montag & Donnerstag  
**Herrenhaarschnitt**  
nur 12,- €

Moltkeplatz 11 - 30163 Hannover  
Tel.: 62 20 61

## Danke

An dieser Stelle möchten wir all denen danken, die uns im Jahr 2010 durch ihre Mitarbeit, ihr Mitdenken, durch Kirchensteuer, Spenden und Kollekten unterstützt haben. Ohne Sie wäre Vieles in der Gemeinde nicht möglich.

Folgende Kollekten und Spenden erhielten wir:

• Gemeindebrief	1.320,12 €
• Orgel	5.703,15 €
• Mittagstisch	663,63 €
• Diakonie	1.741,99 €
• Kirchenmusik	722,02 €
• Kinder- und Jugend	1.020,34 €
• Sonstige Gemeindegarbeit	2.386,16 €

Dazu kommen all die Kollekten und Sammlungen (z.B. Brot für die Welt, Diakoniesammlung), die von der Landeskirche bestimmt und dorthin abgeführt werden. Der Basar erbrachte den Reinerlös von 1877 € für "Zukunft(s)gestalten - Allen Kindern eine Chance"

## Kirchentanz Forum Nord

Kirchenkörper – Körperraum – Raumtanz – Tanzkirche - Kirchentanz – Tanzraum – Raumkörper – Körperkirche

Wie in den zurückliegenden Jahren wird das Kirchentanz Forum Nord in 2011 ein Jahresthema durchziehen. Unsere tanzenden Körper im Raum der Kirche. Welchen Körperraum gibt Kirche? Was ist Tanz? Wie verhält sich unser Tanzen zum Raum und umgekehrt? Alle neu und weiterhin Interessierten am Kirchentanz sind herzlich eingeladen, zu experimentieren, Bewährtes in neue Beziehungen zu setzen.

Der erste Termin ist der **13. März 2011, 15 - 18 Uhr**

Tanz im Innenraum, Körperarbeit in Kirchenraum der Matthäuskirche mit Ulrike Wallis, Tanzkunst Hannover (bitte eine Decke mitbringen)

Weitere Termine sind: 15. Mai, 28. August und 13. November.

Voranmeldung bei Manfred Büsing (0511 881462 oder manfred.buesing@t-online.de) oder bei Anke Kolster (0511 5414128 oder kolstuehr@t-online.de).

Kosten: 10 Euro für Nichtmitglieder der Christl. AG Tanz – oder 25 Euro als Jahresbeitrag.

## Wer kommt mit zum Kirchentag?

Bremen und München sind uns noch in guter Erinnerung. Nun wollen wir vom 1. bis 5. Juni mit einer Gruppe zum Kirchentag nach Dresden fahren.

Folgende Kosten stehen schon fest:

• Dauerkarte Jugendliche	49,— €
• Dauerkarte Erwachsene	89,— €
• Dauerkarte Familien	138,— €



Übernachtung/Frühstück im Gemeinschaftsquartier (Schule) kosten 19 €. Dazu kommen die Kosten für die Fahrt (ob Bahn oder Bus wird im März je nach Preis entschieden).

Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei mir.

Anmeldeschluss ist der 18.03.2011.

Diakonin Gabi Strahl






## INTERKULTURELLES WEIHNACHTSFEST

Ein festlicher Weihnachtsgottesdienst bildete den Auftakt zum ersten Interkulturellen Weihnachtsfest in der Matthäuskirche: Ein Tanz aus Ghana, ein Festlied der serbisch-orthodoxen Kirche, Gebete, Texte und Lieder in mehreren Sprachen, festliche Musik und eine bunte große Gottesdienstgemeinde, und all das in der weihnachtlich geschmückten Kirche. Begeistert haben wir gefeiert, auch hinterher dann im ganzen Haus. In bewährter Weise wurde nach dem Gottesdienst die Kirche in kurzer Zeit zu einem Fest-, Tanz- und Speisesaal umgebaut, und Groß und Klein fanden Platz und Unterhaltung bei Spiel und Musik, bei gutem Essen aus vielen Nationen, bei Tanz und Gesprächen in allen Winkeln des Hauses und vor der Tür am Grill der Kirchenbude. Beindruckend waren insbesondere die Tänze der liberalen jüdischen Gemeinde und die musikalischen Beiträge unserer Chöre. Bei den Kindern fand eine große Auswahl an Marmelbahnen Anklang sowie das beliebte Schminkangebot. Besucherinnen und Besucher genossen das reichhaltige Buffet.

Ein gelungener Beitrag zum interkulturellen Austausch, ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung insbesondere des Bezirksrates Vahrenwald-List sowie das Mitwirken Vieler aus unterschiedlichsten Gruppen und Gemeinden. Ein herzlicher Dank geht an unseren Runden Tisch gegen Rechts und viele Ehrenamtliche unserer Gemeinde!

*Antje Marklein*



Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	05.02.		18.00 Uhr - Taizéandacht (W) Pn. Marklein
5. Sonntag n. Epiphantias	06.02.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 09.30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Marklein
Samstag	12.02.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Lektorinnen/Pn. Marklein
Letzter Sonntag n. Epiphantias	13.02.		09.30 Uhr - Gottesdienst zum Eshowe-Sonntag  Pn. Marklein
Samstag	19.02.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
Septuagesimae	20.02.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	 09.30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	26.02.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marx
Sexagesimae	27.02.		09.30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marx



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst  
Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst



(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft

## Offene Kirche

Vom **28. März bis zum 29. Oktober** ist die Kapelle der Matthäuskirche montags bis samstags von **12 bis 18 Uhr** geöffnet.



Nehmen Sie sich hier eine „Auszeit“ mitten im Alltag oder in der Freizeit, zünden Sie eine Kerze an oder ruhen Sie sich einfach nur aus.

Herzlich willkommen!

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	05.03.		18.00 Uhr - Taizéandacht (W) P. Pehle-Oesterreich (Kantorei)
Estomihi Epiphantias	06.03.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	09.30 Uhr - Gottesdienst (T) - (Konfirmandenvorstellung) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl
Samstag	12.03.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Lektorinnen/Pn. Marklein
Invokavit	13.03.		09.30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marklein
Samstag	19.03.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) P. i.R. Reymann
Reminiszere	20.03.		09.30 Uhr - Gottesdienst (W) P. i.R. Reymann
Samstag	26.03.		<b>keine</b> Abendandacht (s. Seite 19)
Okuli	27.03.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	09.30 Uhr - Gottesdienst Pn. Marklein

**DANA-Pflegeheim  
Waldstraße 25  
jeweils um 10.00 Uhr**

3. & 17. Februar  
3. & 17. März  
(Dn. Strahl)

**DRK-Pflegeheim  
Am Listholze 29  
jeweils um 10.00 Uhr**

8. & 22. Februar  
8. & 22. März  
(P. Pehle-Oesterreich)

**Seniorenheim Domicil  
Mengendamm 4  
jeweils um 9.30 Uhr**

18. Februar  
18. März  
(Pn. Marklein)

## Lister Kinderkirche für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!

**2. Februar 2011**  
„Gottes Traum vom Leben“

**2. März 2011**  
„Gesucht, gefunden, und?“



Es laden ein:  
Gabriele Strahl, Karola Ziesemer, Leonie, Mali & Anna

## Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

**18. Februar, 10.00 Uhr**  
**31. März, 15.00 Uhr**

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.  
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

## Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

**25. Februar, 16.30 Uhr**  
„Große Haie - Kleine Fische“  
FSK: ohne Altersangabe  
Dauer: 90 Min.



**25. März, 17.00 Uhr**  
„Das Fliegende Klassenzimmer“  
FSK: ab 6 Jahre  
Dauer 88 Min.

**Unkostenbeitrag:**  
50 Cent (Kinder)  
1 € (Erwachsene)

Weitere Informationen zu den Filmen findet ihr unter [www.lister-kirchen.de](http://www.lister-kirchen.de).



**Kinder, Kirche & Musik**

Eine Einrichtung des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover



## Angebote in unserer Gemeinde

mittwochs im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13:  
Blockflötengruppen

Infos und Anmeldung bei Gesa Rottler, Tel. 9878-702



## Kinder malen für's ListerKrankenhaus



Im Herbst 2009 kam Gabi Strahl auf mich zu und fragte, ob ich Lust hätte an einem Projekt der Diakonie teilzunehmen. Konkret sollte der Aufwachraum für Kinder im Lister Krankenhaus gestaltet werden. Vorgaben gab es seitens des Krankenhauses eigentlich nur die, dass die Gestaltung in Bezug auf die Religion neutral sein sollte, da Kinder verschiedener Konfession in diesem Raum aus der Narkose erwachen.

Von vornherein stand fest, dass wir Kinder und Jugend-

liche der Gemeinde in das Projekt einbinden wollten. Nach einer Besichtigung des Raumes entschieden wir uns für großformatige Acrylbilder auf Leinwand. Jetzt ging es an das Sammeln von Motiven. In der Mittwochsgruppe, beim Mittagstisch, im Konfirmandenunterricht und bei der Sommerfreizeit entstanden unzählige Zeichnungen von Tieren und Pflanzen. Aus diesen Zeichnungen wurden die vier Motive der Acrylbilder komponiert. Dazu musste so manche briefmarkengroße Zeichnung um ein Vielfaches vergrößert werden. Nachdem die Entwürfe auf die Leinwände übertragen wurden, ging es an



die Farbe. Die Mittwochsgruppe wurde von mehreren Konfirmandinnen und einem Konfirmanden beim Malen mit Acrylfarbe unterstützt, sodass Malerinnen und Maler von 5 - 14 Jahren gemeinsam an den Bildern arbeiteten. In den Weihnachtsferien bekamen die Bilder noch ihren Hintergrund.

Jetzt haben wir die farbenfrohen und detailreichen Bilder - es entstanden eine Unterwasserlandschaft, ein Hasen-, ein Elefanten- und ein Baumbild - dem Lister Krankenhaus übergeben.

*Carola Schmitz-Reinthal*



**Kerstin Roux**

Rechtsanwältin und  
Immobilienökonomin (ebs)



Höfestr. 19 - 21  
30163 Hannover  
Telefon (0511) 3884252  
[www.rechtsanwaeltin-roux.de](http://www.rechtsanwaeltin-roux.de)  
[info@rechtsanwaeltin-roux.de](mailto:info@rechtsanwaeltin-roux.de)

*Der gute Service  
aus Hannover!*

**Wartung  
Heizung  
Sanitär**

Telefon  
23 16 16

**Kreth**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KUNDENDIENST

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Ab sofort haben wir noch mehr Platz für Inserenten.

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.**

Haben Sie Fragen?  
Sprechen Sie mit uns!

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“  
berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22

## WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \ Sie gern!  
- betreuen -  
\ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10

**Andrea Kerber**

*Ihr  
Partyservice + Backshop  
in der List  
Am Listholze 20-30  
im Pavillon des  
Autohauses Dürkop*

☎ 220 84 79 ☎ 220 84 80  
✉ [mail@andreakerber.de](mailto:mail@andreakerber.de)  
[www.andreakerber.de](http://www.andreakerber.de)

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr  
Samstag von 7 bis 13 und Sonntag von 8 bis 12 Uhr

# Jetzt Fußpflege 15,50

Hühnerauge, Fußpflege  
3 x in Hannover

Wedekindstr. 12 Tel.: 0511/338 48 82

Pertzstr. 16 Tel.: 0511/554 75 06

Klopstockstr. 1 Tel.: 0511/397 58 58

**Vereinbaren Sie einen Termin!**

*Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr Konzerte unterschiedlichster Art in der Matthäuskirche anbieten können. Der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang kommt den Künstlern und der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde zugute.*

*Wir bedauern noch einmal ausdrücklich den krankheitsbedingten Ausfall des Konzerts „Weihnachtslieder der Romantik“ und werden versuchen, in diesem Jahr einen neuen Termin zu finden.*

**Klangrede – eine Begegnung  
zwischen Literatur und Musik  
Sonntag, 6. Februar, 18.00 Uhr**

**Gesa Trippler (Traversflöten und Musikkonzeption) und Gerd Zietlow (Rezitation, Textauswahl und Regie)** entführen ihre Gäste in eine Welt selten oder nie zuvor gehörter Klänge, gedachter Gedanken, erlebter Stimmungen.

Sie hören Kompositionen aus der Zeit des Barock und der Frühromantik, gespielt auf drei verschiedenen Traversflöten, jede mit ihrem ganz eigenen Klangfarbenreichtum, dazu die menschliche Stimme mit Texten aus mehreren Jahrhunderten.

Das Anliegen der Künstler ist der Kontakt zu den ZuhörerInnen, der Kontakt jeder Person zu sich selbst. Der (sakrale) Raum spielt dabei eine wichtige Rolle, wird gleichsam zum Mitspieler. Er ermöglicht erst diesen Kontakt, nimmt Einfluss durch seine ganz persönliche Eigenheit, lässt sich in Schwingung versetzen und verändert die Schwingung der Menschen. So können Musik und Poesie für eine kurze Zeit die Grenze zwischen Aufführenden, Zuhörenden und Raum aufheben. Eins-

sein wird möglich. Es entsteht ein Raum für meditativen Erleben, aber auch für den Genuss von Dichtung und Musik, philosophischen Betrachtungen, sinnlich Verspieltem und romantisch bewegten Seelenzuständen.

**Großes Orgelkonzert  
Sonntag, 27.2.2011 18.00 Uhr**

**Es spielt: Claus-Eduard Hecker, Landeskirchenmusikdirektor der Braunschweigischen Landeskirche**

„Große“ Literatur, wird erklingen: von Georg Böhms Partita über „Freu dich sehr, o meine Seele“, über Bachs Präludium und Fuge in a-moll (BWV 543) und Werke von Marcel Dupré und Zsoltan Gárdonyi bis hin zu Max Regers berühmter Phantasie opus 46 über den Namen B-A-C-H.

**Passionsmusik mit Bachkantaten  
Samstag, 26.März, 18.00 Uhr**

Begleitet von einem Streicherensemble aus Studenten der Kölner Musikhochschule mit Thekla von Dombois, Oboe, werden zwei Solo-Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685-1750) zu hören sein: „Mein Herze schwimmt im Blut“, BWV 199, mit Irmgard Weber, Sopran, und „Ich habe genug“, BWV 82, mit Ulrich Schütte, Bassbariton. Beide Solisten kennen und schätzen sich seit langem, und ihre warmen, ausdrucksvollen Stimmen passen sehr gut zusammen, was in der gemeinsam gesungenen Dialogkantate „Selig ist der Mann“, BWV 82, zu hören sein wird.

Wenn Bach sich musikalisch mit dem Tod auseinandergesetzt hat, ist ihm oft besonders schöne Musik gelungen, die unmittelbar zu Herzen geht.

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10.00 Uhr donnerstags 10.00 Uhr freitags 9.30 - 11.00 Uhr	Anja Dietz, Tel. 220 37 65 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2 - 4 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 89 94 894
Kinderkreis (6 – 9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Spätschicht - die Männergruppe	Termine bitte erfragen!	Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Jörg Neu, Tel. 62 88 60
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

### **Spiel-und Fahrzeugbasar**

**(keine Kleidung)**

**Samstag, 19. März 2011, 14 - 16 Uhr**  
Kindertagesstätte, Bothfelder Straße 31

Aufbau ab 13 Uhr

5 € Standgebühr + selbstgebackener Kuchen

Anmeldung in der Kita bei Fr. Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45

### **Second-Hand-Basar für Spielzeug**

**und Kinderkleidung•**

**Kinderflohmart•Kaffeestube**

**Samstag, 2. April 2011, 14 - 16 Uhr**  
Gemeindehaus Bothfelder Str. 31

Pro Tisch 3,50 € + eine selbst gemachte Torte  
(Kinderflohmart kostenlos!)

Anmeldungen bei:  
Birgitt v. Mach (69 28 11)

### **Vermietung von Gemeinderäumen**

Wir vermieten unsere Gemeinderäume für Familienfeiern, Eigentümerversammlungen, Seminare und andere Veranstaltungen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	25.2. / 25.3. (s. S. 16)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	sonntags ca. 10.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	2. & 16.2. / 2. & 16.3. 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	14.2. / 14.3. - 15.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	22.3. - 8.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	22.2. / 22.3. - 9.00 Uhr	Frauke Stielke, Tel. 62 73 79
Bezirkshelferinnen	22.2. / 22.3. - 18.30 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Runder Tisch gegen Rechts	7.3. - 20.00 Uhr	Antje Marklein, Tel. 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmach tänze	3. & 17.2. / 3. & 17.3. - 15.30 Uhr	
Der besondere Tanztee	13.2. / 6.3. - 16.00 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	23.2. / 23.3. - 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	2. & 16.2. / 2. & 16.3. - 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe unten	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

\* findet in der Jugendetage Wöhlerstraße 22 statt

### Seniorentreff

- |             |   |
|-------------|---|
| 10. Februar | „Wie viele Brote habt ihr?“<br>Weltgebetstag 2011<br>Antje Marklein & Kristin Reymann |
| 24. Februar | „Patientenverfügung“<br>Elke Marx   |
| 10. März    | „Ohne Sonntage gibt es nur noch<br>Werkstage“   |
| 24. März    | „Sicherheit und Vorsorge gegen<br>Diebstahl“<br>Petra Dreier, Polizeiinspektion Ost   |

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

### Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 9. Februar, Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 9. März, Bothfelder Straße 31

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

## Fragen eines ahnungslosen Kirchgängers

In dieser Ausgabe beginnen wir mit einem Gespräch, das Knut Diers mit Pastorin Marklein geführt hat. Heute geht es um das Thema "Kirchenjahr". Weitere Fragen und Antworten können Sie in den folgenden Ausgaben lesen.

*Der erste Advent ist der Beginn des Kirchenjahres, warum?*

Eigentlich ist Ostern das höchste christliche Fest. Von der Kreuzigung und Auferstehung Jesu her ist die Geburtsgeschichte Jesu in die Bibel aufgenommen worden, um deutlich zu machen, dass dieser Mensch Jesus von Anfang an ein ganz besonderer Mensch war. So fängt mit der Vorbereitung auf Weihnachten unser christliches Kirchenjahr an.

*Was bedeutet denn Advent?*

Advent ist die Ankunft. Es ist die Zeit der geistlichen Erneuerung und der Besinnung. Der Gläubige bereitet sich innerlich auf das Weihnachtsfest vor.

*Worin sehen Sie das Problem, dass die Vorweihnachtszeit immer früher beginnt (Spekulativ im September, Weihnachtsfeiern der Betriebe im November)?*

Ich denke, dass viele Menschen den November mit seinen ernstesten Feiertagen nicht gut aushalten können und daher lieber eher in die Weihnachtsfreude einsteigen möchten.

Für mich ist das Ende des Kirchenjahres, der November mit seinen eher traurig stimmenden Festen sehr wichtig. Das Nachdenken über mein Leben (Buß- und Bettag) sowie das Gedenken an die Verstorbenen, auch das gehört wesentlich zum Leben. Ohne diese Zeit kann

ich nicht die Freude von Weihnachten erleben. Das Leben ist nun einmal nicht nur Freude!

*Gibt es denn andere „Vorbereitungszeiten“?*

Ja, zum Beispiel bereitet die Fastenzeit auf Ostern vor. Sie dauert 40 Tage lang, von Aschermittwoch bis Ostern, die Sonntage sind ausgenommen. Ich schränke mich ein, ich esse wenig, ich verzichte und bete, richte mich neu auf die Grundaussagen des Glaubens aus. Dann kann ich das Fest der Auferstehung Christi am ersten Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond würdevoll und voller Freude begehen.

*Was ist überhaupt Pfingsten?*

Das ist der Geburtstag der Kirche. Wir feiern die erste Gründung einer christlichen Gemeinde und die Ausgießung des Heiligen Geistes. Geist ist die göttliche Lebenskraft, die allen Lebewesen gegeben ist. Die von diesem Geist erfüllten Menschen reden in verschiedenen Sprachen, aber sind für alle verständlich. Das heißt: Wir feiern Pfingsten auch das Ende der Sprachverwirrung, die seit dem Turmbau zu Babel die Völker trennte. Es ist ein Fest der Annäherung, der Versöhnung.

*Gibt es weitere Höhepunkte im Kirchenjahr?*

Ostern ist für mich tatsächlich das höchste kirchliche Fest: Da feiern wir die Auferstehung Jesu, hoffen also, dass uns Jesus Christus in besonderer Weise bis heute nahe ist.

Mir ist das Erntedankfest noch sehr wichtig, nicht nur um Gott für die Ernte zu danken, um bewusst die Ressourcen der Welt zu teilen, sondern auch um meine eigene ‚Lebensernte‘ einmal zu beleuchten.

*Vielen Dank für dieses Gespräch! Ich freue mich schon auf die Beantwortung meiner vielen anderen Fragen.*

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde**  
**Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

**Pfarramt**

Pastorin Antje Marklein  
Tel. 39 28 10  
antje.marklein@lister-kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich  
Tel. 69 34 48  
ulrich.pehle-oesterreich@lister-  
kirchen.de  
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx  
Tel. 69 63 722  
elke.marx@lister-kirchen.de

**Diakonie**

Gabriele Strahl  
Tel. 39 40 853  
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

**Küster und Hausmeister**

**Bothfelder Straße 31**

Martin Wege  
Tel. 69 15 43

**Wöhlerstraße 13**

Ralph Pöhlchen  
Tel. 62 33 73

**Kirchenmusiker**

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49  
thomas.dust@lister-kirchen.de  
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112  
michael.rokahr@lister-kirchen.de

**Kirchenvorstand**

Dirk Niemeyer  
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein  
Wöhlerstr. 22  
antje.marklein@lister-kirchen.de

**Kindertagesstätte**

**Bothfelder Straße 31**

Martina Canestrari-Begemann,  
Tel. 69 15 45  
Fax: 39 41 747  
kita@lister-kirchen.de

**Gemeindebüros**

Kristin Reymann  
gemeindebuero@lister-kirchen.de

**Bothfelder Straße 31**

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Do 10-12 Uhr

**Wöhlerstraße 13**

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25

Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr

Mi 17-19 Uhr

**Kirchenkreissozialarbeiter**

Rainer Wilke  
Tel. 167-68 62 92

**Ev. Beratungszentrum**

Oskar-Winter-Str. 2  
Tel. 62 50 28

**Superintendentin**

Martina Szagun  
Tel. 66 12 02

**Bankverbindung**

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde  
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)